

# DIE HIFI-ANLAGE DER ZUKUNFT?



„Weniger ist mehr“ – das scheint das neue Motto der HiFi-Entwickler zu sein. Denn gerade **Aktivboxen** erleben jüngst eine kleine Renaissance. Der Grund: die gelungene Kombi aus Wandler, Verstärker – und Funkempfänger. Statt vieler Strippen und Gerätetürme genügen so bereits zwei Wandler und ein Zuspeler, um in den audiophilen Hörerlebnis zu kommen. Wir stellen Ihnen die **Vor- und Nachteile der reduzierten Aktivsysteme** vor.

**W**ährend Aktivlautsprecher im professionellen Audiobereich seit Jahren hochgefragt sind, fristen sie im HiFi-Sektor immer noch ein vergleichsweise schattiges Dasein. Im Vergleich zum klassischen Passivwandler samt zugehörigem Gerätefuhrpark bestehend aus Vorverstärker, Endstufe und Zuspelgeräten konnten die Lautsprecher mit integriertem Verstärker die Kunden bisher nicht so recht von ihren Vorteilen überzeugen – bis jetzt. Denn aktuell zeichnet sich eine kleine Trendwende am Markt ab. Weg vom umfangreichen HiFi-Turm, hin zu schlanken Lösungen, die sich noch besser und leichter ins Wohnzimmer integrieren lassen – ohne klangliche Kompromisse eingehen zu müssen. Und gerade hier können die Aktivlautsprecher ihre

Stärken ausspielen. Denn dank der internen Verstärkertechnik samt zugehöriger **Frequenzweiche** kann auf eine voluminöse externe Endstufe fortan verzichtet werden. Weiterer entscheidender Vorteil: die zunehmende Integration von leistungsstarken Funkempfängern, die die Aktivwandler noch flexibler machen.

Im Idealfall kommen also nur noch zwei Stromkabel zum Einsatz, die die Lautsprecher mit Energie versorgen, wäh-

rend die Musik drahtlos empfangen wird. Unkomprimiert und verlustfrei gesendet von einer kleinen unscheinbaren Box, die nur halb so viel Raum einnimmt wie ein typischer Schuhkarton. Die HiFi-Anlage der Zukunft? So jedenfalls stellte die dänische HiFi-Schmiede Dynaudio ihre innovative Xeo-Aktivlautsprecherreihe der Öffentlichkeit vor. Elac indes beschreibt sein Air-X-System mit den Worten „Völlig losgelöst und dennoch stets verbunden“. Und tatsächlich kommen diese Aussagen der Realität ziemlich nahe – zumindest dann, wenn man auf der Suche nach einer reduzierten, kompakten, aber gleichwohl musikalischen Lösung ist. Denn im Vergleich zu einzelnen HiFi-Komponenten bestehend aus Vorverstärker von Hersteller A, Endstufe von Anbieter B und Laut-

**STICHWORT**  
**Frequenzweiche:**  
Ein Filter-Netzwerk, das dafür sorgt, dass jedes Chassis nur mit den Frequenzanteilen „beliebert“ wird, die es wiedergeben kann.

**✓ CHECKLISTE**

**Das benötigen Sie, um Aktivboxen in Betrieb zu nehmen:**

- Vorverstärker oder Audiogerät bzw. Handy mit integrierter Pegelsteuerung
- Zwei freie Steckdosen



i MARKTÜBERSICHT AKTIVBOXEN					
Modell	Leistung	Pegelregler	Bauart	Abmessungen	Preis (Paar)
B&M Prime 14	2 x 700 W	ja	5-Wege-System	24 x 130 x 38 cm	um € 15.000
Canton AM 5	2 x 80 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	14 x 24 x 16 cm	um € 700
<b>Dynaudio Excite X14A</b>	2 x 50 W	ja*	2-Wege-S., Bassreflex	17 x 26,2 x 28,2 cm	um € 1490
Dynaudio Xeo 4	2 x 100 W	ja*	2-Wege-S., Bassreflex	17 x 28,2 x 24,6 cm	um € 1500
Dynaudio Xeo 6	2 x 150 W	ja*	3-Wege-System	17 x 85,4 x 24,6 cm	um € 3000
Elac AIR-X 203	2 x 75 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	17 x 29 x 26 cm	um € 2380
<b>Elac Air-X 403</b>	2 x 225 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	30,8 x 16,6 x 27 cm	um € 2900
Elac Air-X 407	2 x 225 W	nein	3-Wege-S., Bassreflex	103,8 x 26 x 29 cm	um € 4900
Fostex PX-6	2 x 39 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	21 x 33,5 x 25,3 cm	um € 800
Genelec 8040 A	2 x 90 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	35 x 24 x 22 cm	um € 1860
Genelec G Four	2 x 90 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	35 x 23,7 x 22,3 cm	um € 2160
Heco Ascada 2.0	2 x 35 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	18,4 x 28 x 28,4 cm	um € 600
KEF X 300 A Wireless	2 x 35 W	ja**	2-Wege-S., Bassreflex	28 x 18 x 24,3 cm	um € 1000
KS Digital C 55 coax	2 x 50 W	ja**	2-Wege-S., Bassreflex	44 x 24 x 24 cm	um € 2000
<b>Linn Akurate Exakt</b>	2 x 600 W	ja***	5-Wege-System	105 x 35,1 x 45 cm	um € 30.500
M-Audio M 3-8	2 x 220 W	ja**	3-Wege-S., Bassreflex	27 x 43 x 29 cm	um € 700
Mackie Design CR 4	2 x 50 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	15,5 x 22 x 18,5 cm	um € 165
Mackie MR5 MKII	2 x 50 W	ja**	2-Wege-S., Bassreflex	20 x 29 x 28 cm	um € 370
Nubert nuPro A-100	2 x 80 W	ja	2-Wege-S., Bassreflex	27 x 16,5 x 16,5 cm	um € 570
Nubert nuPro A-200	2 x 100 W	ja	2-Wege-S., Bassreflex	33 x 19,5 x 19,5 cm	um € 690
<b>Nubert nuPro A-300</b>	2 x 125 W	ja	2-Wege-S., Bassreflex	37 x 22,5 x 27,5 cm	um € 1050
Q Acoustics Q-BT3	2 x 50 W	ja	2-Wege-S., Bassreflex	24 x 15 x 21cm	um € 500
Quadral Altan Aktiv	2 x 200 W	nein	2-Wege-S., Bassreflex	23 x 41 x 26 cm	um € 2800
Raumfeld Speaker L2	2 x 165 W	ja	3-Wege-System	22 x 115 x 32 cm	um € 1500
Raumfeld Cube	2 x 90 W	ja	2-Wege-S., Bassreflex	19,5 x 19,5 x 19,5 cm	um € 400

\* Nur über optionale „Base/Hub“-Funkerweiterung \*\* an Gehäuserückseite, nur zur Festlegung des „System-Arbeitspegels“ \*\*\* Komplettsystem mit Linn Akurate Exakt DSM

sprechern von HiFi-Entwickler C sind Aktivlautsprecher optimal auf die enthaltene Elektronik abgestimmt. Die Signalwege können extrem kurz gehalten und der digitale Signalprozessor (DSP) entsprechend justiert werden. Alles ist „aus einem Guss“. Im Gegensatz zu diversen Einzellösungen mit vielen Variablen, sodass das Gesamtsystem nicht immer perfekt miteinander harmoniert. „Einfach anschließen und Spaß haben“ könnte folglich das Motto der aktiven Boxen sein. Kein Tüfteln, kein Experimentieren.

### WANDLER-VERSTÄRKER-KOMBI

Nichtsdestotrotz ist eine gewisse Experimentierfreudigkeit für viele HiFi-Fans ein wesentlicher Bestandteil ihres Hobbys. Die Suche nach dem perfekten Klang eine motivierende Aufgabe fürs Leben. Da werden Komponenten gegeneinander gehört, Kabel getauscht oder ein neuer Stromfilter ausprobiert.

Diese Aspekte fallen bei der Entscheidung für ein Aktivlautsprecher-System auf der einen Seite natürlich weitgehend weg. Andererseits hat man die Gewissheit, eine in sich schlüssige Lautsprecher-Verstärker-Kombination zu besitzen, die keiner wesentlichen Optimierung mehr bedarf. Ein mitunter beruhigendes Gefühl. Zudem lässt sich der Klang an anderer Stelle noch



### i AUDIODATA MUSIKSERVER MS I

**Klein, schwarz, leistungsstark**, so präsentiert sich Audiodatas Musikserver MS I, der sich auch hervorragend an einigen Aktivlautsprechern nutzen lässt. In Kombination mit dem integrierten CD-Ripper und dem JRiver-Medienspieler inklusive Pegelsteuerung lassen sich via USB Wandler wie KEFs X300 A oder Nuberts A-200 anschließen. Da die Lautstärke rein digital gesteuert wird, dürfen zwar keine audiophilen Hochgenüsse erwartet werden, in Sachen Komfort und Funktionalität macht der MS I aber einiges wett. Gut zu wissen: Der MusikServer ist kein Massenprodukt, sondern wird individuell für Sie gefertigt und konfiguriert. Dementsprechend unterschiedlich fällt der Preis aus. Weitere Infos zu möglichen Setups finden Sie auf [www.audiodata.eu](http://www.audiodata.eu).



## GEKONNTE SYMBIOSE

Die Excite X 14 A ist ein spannender Mix aus der Xeo 4, einem Dynaudio Studio-Monitor und der passiven Excite X 14. Ein gelungenes Ergebnis.

**M**it dem Excite X 14 A hat die dänische Lautsprecherschmiede einen aktiven Kompaktlautsprecher im schicken Gewand entwickelt. Im typisch skandinavisch-schlichten Design gehalten bietet das Boxenpaar – gehüllt in edles Palisanderholz – im Inneren einen Digitalverstärker, der einen externen Verstärker überflüssig macht. Für den Betrieb ist lediglich ein Vorverstärker oder eine Musikquelle mit regelbarer Lautstärke notwendig – sowie zwei freie Steckdosen, da jede Box eine eigene Stromversorgung benötigt.

Auf der Rückseite der Wandler finden sich die passenden Anschlussmöglichkeiten. So stehen eine analoge Cinch-(vergoldet) und eine XLR-Buchse für

die Musikaufnahme bereit. Darüber hinaus besitzt die X 14 A kleine Schalter, die eine individuelle Klanganpassung möglich machen. Etwa ein Hochpassfilter mit den Modi Flat, 60 und 80 Hertz. Auch die Tiefen, Mitten und Höhen lassen sich in jeweils drei Stufen an die Raumgröße oder den eigenen Geschmack anpassen. Praktisch!

Der Vorteil der Excite gegenüber klassischen Passivwandlern ist die gelungene Kombi aus Lautsprecherchassis und der per DSP angepassten Digitalendstufe. So können die Signalwege kurz gehalten und die Komponenten aufeinander abgestimmt werden. Für eine verbesserte Performance setzt Dynaudio hier zudem auf das Bi-Am-



Über den Dynaudio Xeo Hub lässt sich die alternative Aktivbox Xeo 4 beziehungsweise Xeo 6 vollkommen kabellos mit Musik versorgen.



Auf der Rückseite finden sich zahlreiche Möglichkeiten, um unterschiedliche Musikquellen anzuschließen. Etwa den PC via USB.





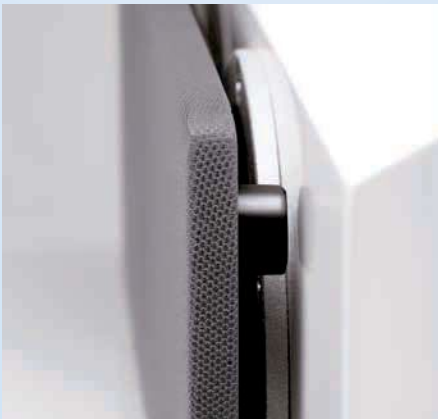
Typisch Dynaudio: der aus Magnesium-Silikat-Polymer gefertigte Tiefmitteltöner. Er wird aktiv von einem kraftvollen 50-Watt-Digitalverstärker angetrieben.

ping-Prinzip: Ein 50-Watt-Digitalverstärker für den Magnesium-Silikat-Polymer-Tiefmitteltöner und ein zweites 50-Watt-Kraftpaket für den Seidenkalottenhochtöner ergeben unter dem Strich eine Stereo-Verstärkung von 2 x 100 Watt. Eine Kraft, die sich in unserem Hörtest am Fostex HP A 8 durchweg hören lassen konnte. Die Dynaudio spielte die Teststücke locker, rasant und schnell auf. Ohne schönfärberische Tricks oder Spielereien. Die Excite X 14 A überzeugt mit einer betont geradlinigen Spielart – für die die Lautsprecher aus dem dänischen Skanderborg berühmt sind. Dabei punkteten die Wandler sowohl bei leisen Passagen (z. B. „Hedwig’s Theme“ aus dem Soundtrack von Harry Potter) mit ihrer filigranen Spielweise als auch bei voluminösen Tracks (z. B. „Drink Up Me Hearties Yo Ho“ aus dem Album „Fluch der Karibik“),

deren Darbietung mit einem soliden Tieftonfundament überzeugen konnte.

Empfehlenswert sind in jedem Fall ein paar Lautsprecherständer, um die kompakten Boxen auf Ohrhöhe zu bringen. Alternativ lassen sie sich auch als – besonders hochwertige – Wandler auf dem Schreibtisch nutzen.

Wer indes auf der Suche nach einem Aktivlautsprecher inklusive Funkempfang ist, der sollte einen Blick auf Dynaudios Xeo-Reihe werfen. Die Klanggeber dieser Serie werden wie die Excite X 14 A ebenfalls aktiv angetrieben, besitzen jedoch darüber hinaus einen integrierten Funkchip. Gekoppelt an den zugehörigen Dynaudio Hub (ca. 230 Euro, siehe Bild ganz links) wird die Xeo fit für den drahtlosen Musikempfang. Angeboten wird aktuell die Standbox Xeo 6 und die Kompaktvariante Xeo 4.



Optional lässt sich die Lautsprechermembran auch abdecken. Dabei wird der Stoffabdeckrahmen durch Magnete in Position gehalten.



Um die Box auf Ohrhöhe zu bringen, empfiehlt sich der Kauf eines passenden Ständers. Dynaudio bietet entsprechende an.



Rückwärtig finden sich der XLR- und Cinch-Anschluss und die Regler zur Klanganpassung.

#### EXCITE X14 A

**Preis:** um € 1490 (Paar)

**Garantie:** 2 Jahre

**Farben:** Seidenmatt Weiß, Seidenmatt Schwarz, Nussbaum, Palisander

**Maße:** 17 x 26,2 x 28,2 cm (BxHxT)

**Kontakt:** Dynaudio  
04108/41800  
www.dynaudio.de

**Fazit:** Schnörkellose Aktibox im angenehm reduzierten skandinavischen Design. Absolut edle Optik. Klanglich sehr geradlinig und mit 2 x 100 Watt schön kraftvoll. Inklusive zuschaltbarem Hochpassfilter und regelbarer Eingangsempfindlichkeit.

#### AUSSTATTUNG

**Leistung:** 50-Watt-Digitalverstärker für den Tiefmitteltöner, 50-Watt-Digitalverstärker für den Seidenkalottenhochtöner

**Anschlüsse:** Vergoldeter Cinch-Anschluss, XLR-Buchse, Remote

**Features:** Hochpassfilter (60 oder 80 Hz), Eingangsempfindlichkeit in drei Stufen justierbar (LF, MF, HF), Auto-Standby

**Zubehör:** Stoffabdeckrahmen

#### HIFIDIGITAL BEWERTUNG

<b>Klang:</b>	2
<b>Bedienung:</b>	2
<b>Ausstattung:</b>	2
<b>Material/Verarbeitung:</b>	1

#### PREIS / LEISTUNG



**EXZELLENT**